

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 8 Franken franco  
durch die ganze Schweiz,  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einrückungsgebühr:**  
Die zweispaltige Garmondzelle oder  
deren Raum 10 Rp.; im Wieder-  
holungsfall 7 Rp.  
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

**Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.**

Sonntag.

Nro. 99

den 11. April 1858

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

## Gestorben in Luzern.

Den 10. April:

Herr Anton zur Gilgen von Luzern; 66 J. alt.  
Josef Anton Sigrift von Luzern; 69 J. alt; starb im Bürgerhospital.

## Anzeigen.

### 945<sup>1</sup>] Stellenausschreibung.

Die Stelle des Postablagehalters und Briefträgers in Ebikon, mit einem Jahresgehalt von Fr. 112, findet sich durch Tod erledigt. Uffällige Bewerber für diese Stelle haben sich, unter Einbringung eines Leumundscheines, bis spätestens den 24. d. Mts. schriftlich zu melden bei der

**Kreispostdirektion.**

Luzern, den 10. April 1858.

### Kantonal-Spar- und Leihkassa Luzern.

Denjenigen, die in den Monaten Jänner und Hornung abhin Einlagen in obige Kassa gemacht haben, wird hiemit angezeigt, daß dahierige Kassabüchli zur Auswechslung gegen die Interimscheine bereit liegen.

Luzern, den 9. April 1858.

941<sup>2</sup>] **Die Verwaltung.**

3258<sup>10</sup>] **Der Unteroffiziersverein versammelt sich heute, den 11. April, Nachmittags 1 Uhr, im Theater.**

**Der Vorstand.**

### Bekanntmachung in Betreff der Gasbeleuchtung.

Da nun mit den Gaseinrichtungen in den Privathäusern dahier begonnen wird, so ist auf dem provisorisch errichteten **Baubüreau der Gasfabrik**, das sich im Hause des Hrn. Kaufmann in der Hirschenmatte befindet, eine Liste aufgestellt, worin sich diejenigen, welche sich bei der Gasbeleuchtung zu betheiligen wünschen, eintragen lassen können. Auf dem Baubüreau wird bereitwilligst jede Anmeldung entgegengenommen, und alle nöthigen oder gewünschten Auskünfte in Betreff der Gasbeleuchtung ertheilt.

Luzern, den 10. April 1858.

943<sup>2</sup>] **Baubüreau der Gasfabrik.**

### 955<sup>1</sup>] Krämerwaarensteigerung.

Mit Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderaths von Eschenbach läßt Herr Verwalter Kaver Widmer, als Beforger der Erbsmassa des Kaspar Wolf sel. von Nottwil, als Krämer und Schneider wohnhaft gewesen im Dorfe Eschenbach am Mittwoch und Donnerstag den 14. und 15. April nächsthin, im Gasthause zum Köppli dahier, dessen vielen wohl assortirten Krämerwaaren gegen baare Bezahlung freiwillig und öffentlich versteigern, als:

Guttuch, Halblein, Schipper, Lünsch, Flanell, Loden oder Nördlinger, Radinen, Giletuch, Barchent, Bettbarchent, Seidenbarchent, Zwilch, Steinzwilch, gebleichtes Baumwollentuch, Libet, Gingang, Berlinen, Perstienne, Signoria, Satin, Lüster, Orleans, Beretin, Merinos, Költisch, Mouffeline, verschiedene seidene große und kleine Halstücher, Mastücher, Kappen, Strümpfe, Wollen- und Baumwollengarn, seidene und wollene Schnüre und Band, seidene und wollenen Faden, Nadeln, Knöpfe, Holzsohlen u. c.; neue und alte Mannskleider; ferner: Kaffee, Kaffeepäckli, Reis, Zucker, Kastanien, Ammlung, Seife, Schnupf- und Rauchtoback, Cigarren, Tabakspfeifen, Kerzen, 1 Kasten mit Del, verschiedenes Speisegewürz, 1 Käsmutte, 1 Kantrang, 1 Lampe, nebst noch vielen hier nicht benannten Gegenständen mehr.

Die Steigerung beginnt an jedem Tage des Morgens um 8 Uhr.

Eschenbach, den 6. April 1858.

Der Gemeinderathspräsident:

**K. Wolfsberg.**

Der Gemeinderathschreiber:

**G. Müller.**

### 908<sup>2</sup>] Holzsteigerung.

Freitag den 16. dieß, Nachmittags 1 Uhr, werden in dem der Stift Münster gehörenden Winonholzwalde zirka 120 Klafter Stöckholz, zirka 7000 Bünd Studen, 250 Stück Stangen und einige Fu-der Lannkries gegen baare Bezahlung versteigert.

Nähere Kaufsbedingungen werden beim Anfang der Steigerung eröffnet.

Münster, den 6. April 1858.

Der Stiftsverwalter: **Bernard Dolder.**

### 951] Bekanntmachung.

Montag den 12. April werden bei Hrn. Melchior Zurmühle vor dem äußern Weggisthor Nr. 49 drei Kamine ausgebrannt.